

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christopher Emden (AfD)

Hyperloop-Konzept auf der ehemaligen Transrapid-Strecke

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 25.02.2020

In den Medien (*Nordwest-Zeitung* vom 12.02.2020) wurde darüber berichtet, dass die frühere Teststrecke für die Magnetschwebbahn „Transrapid“ im Emsland zu einem zukünftigen europäischen Testzentrum für Hyperloop-Verkehrsmittel werden könnte. Bei Hyperloop handelt es sich um ein Verkehrssystem im Versuchsstadium, bei dem Transportkapseln in einer Röhre mittels Schwebetechnik bewegt werden.

1. Hält die Landesregierung die Anwendung der Hyperloop-Technik auf der ehemaligen Teststrecke des „Transrapid“ als Versuchsstrecke für machbar und förderungswürdig?
2. Hat das Land Niedersachsen bereits Kosten eruiert und wenn ja, welche (bitte aufschlüsseln)?
3. Wie wird sich das Land an den Kosten für eine etwaige Ertüchtigung der Transrapid-Strecke als Versuchsstrecke für die Hyperloop-Technik beteiligen?
4. Stehen für die Erprobung der Hyperloop-Technik Forschungsgelder bereit und gegebenenfalls in welcher Höhe?
5. Welche Anwendungsmöglichkeiten sieht die Landesregierung für die Hyperloop-Technik in Niedersachsen?

(Verteilt am 28.02.2020)